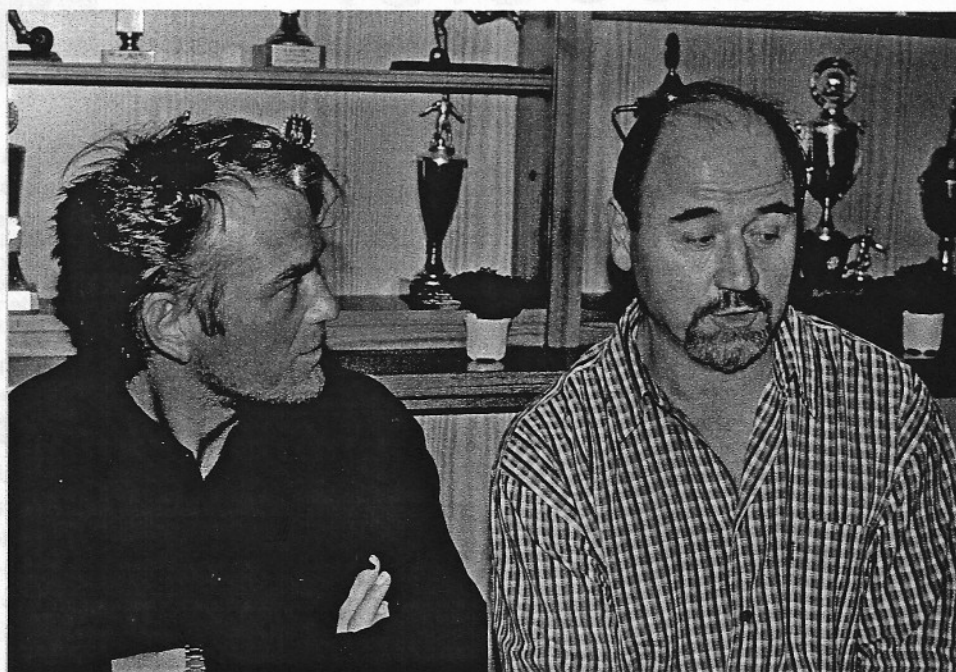




## Vereinsmeister 2002

# Sven Schneider



Der neue Vereinsmeister, Sven Schneider (links),  
im Gespräch mit seinem Vorgänger, Peter Fuchs

Bilder und VM-Bericht im Innenteil

---

Vormerken! 08.12.02 Vereinsmeisterschaften Jugend/Schüler

Schnell abhaken! Niederlage der 1. Herren gegen Vellmar

Nicht vergessen! Spanferkelessen am 02. November 2002

Lesenswert! Spielberichte zur Halbzeit der Vorrunde

## Vereinsmeisterschaften am Sonntag 06.10.2002

Ziehen wir einmal die Jugendlichen ab, so hatten wir in diesem Jahr wieder 2 Teilnehmer weniger als noch letztes Jahr. Nur noch 11 Erwachsene fanden den Weg in die Kulturhalle.

Die Damen verlegten mangels Masse ihre VM auf einen späteren Termin. Nur Juliane Lemmer wußte nichts von der Absage. Sie spielte dann aber außer Konkurrenz im Herreneinzel mit.

Pünktlich um 10:30 begann die Doppelkonkurrenz. Bis auf 1 Mitglied (er konnte dann nur noch im Einzel starten) kamen alle pünktlich.

Schnell fanden sich die nur 6 Paare zusammen und ermittelten im 2-fachen KO ihren Vereinsmeister.

Die Doppelkonkurrenz zogen wir dann incl. Endspiel bis zur Mittagspause durch. Bei „Uschi“ nahmen wir dann unsere verlorenen Kalorien wieder zu uns, wobei der eine oder andere auch mehr als nur die abgegebenen Kalorien wieder zu sich nahm, was zu einem daran gelegen haben kann, das er kaum Kalorien verbrauchte, oder daran, das die Portionen zu groß waren.

Im Einzel starteten dann pünktlich um 13:00 Uhr 14 Teilnehmer im neuen 3-fachen KO-System.

In der Hauptrunde konnte sich Sven S. schadlos bis ins Endspiel durchschlagen. In der 1. Trostrunde konnte Juliane L. überraschend gegen Wilfried R. gewinnen und Rudolf L. hielt sich zweimal über 4 Sätze gegen Alex S. schadlos. Auch gegen Thomas F. konnte er sich in der 1. Trostrunde durchsetzen.

In der 2. Trostrunde mußten dann als erstes Erich B. und Wilfried R. mit Platz 13 die Segel streichen. Die Geschwister Juliane und Peter L. kamen nach guten Spielen da schon 1 Runde weiter und belegten gemeinsam den 11. Platz.

Siggi F. und Matthias S. schlugen sich tapfer und belegten den 9. Platz, was für Siggi die erfolgreiche Titelverteidigung des Senioren-Vereinsmeisters bedeutete.



Jetzt begann die entscheidende Phase um den Albert-Buntenbruch-Gedächtnispokal für den besten Kreisklassenspieler. 2 Spieler der 3. Herren mußten anerkennen, das auch Spieler aus darunter liegenden Mannschaften einen flotten Ball spielen können. Alex S. konnte den Rudolf L.- Komplex auch im 3-ten Versuch nicht ablegen und ich selbst fand nicht genügend Motivation um mich gegen Thomas F. durchzusetzen, was für uns beide mit Platz 7 bestraft wurde. Das Endspiel um den Albert-Buntenbruch-Gedächtnispokal konnte Rudolf L. gegen Thomas F. (Platz 6) letztendlich klar und verdient für sich entscheiden. Als Rudolf L. dann nach großem Widerstand gegen Martin K. den kürzeren ziehen mußte, konnte er sich aber über den Pokal, sowie einen hervorragenden 5. Platz freuen.

Im Spiel um Platz 3 setzte sich dann Matthias v.B. gegen Martin K. durch, unterlag dann aber gegen Matthias M., der damit ins Endspiel einziehen konnte. Hier hatte Sven S. dann nach einer längeren Wartezeit erhebliche Startschwierigkeiten. In einem von starken Aufschlägen geprägtem Endspiel, fand Sven S. erst nach 2 verlorenen Sätzen zu seiner Form zurück und setzte sich letztendlich doch noch mit einem 3:2 Sieg durch.

Hoherfreulich war, das alle Teilnehmer bis zum Endspiel in der Halle blieben.

Nach dem Turnier setzten wir uns noch bei ein paar Bier zusammen und ließen das Turnier noch einmal Revue passieren.



## Die Ergebnisse

### Herrendoppel

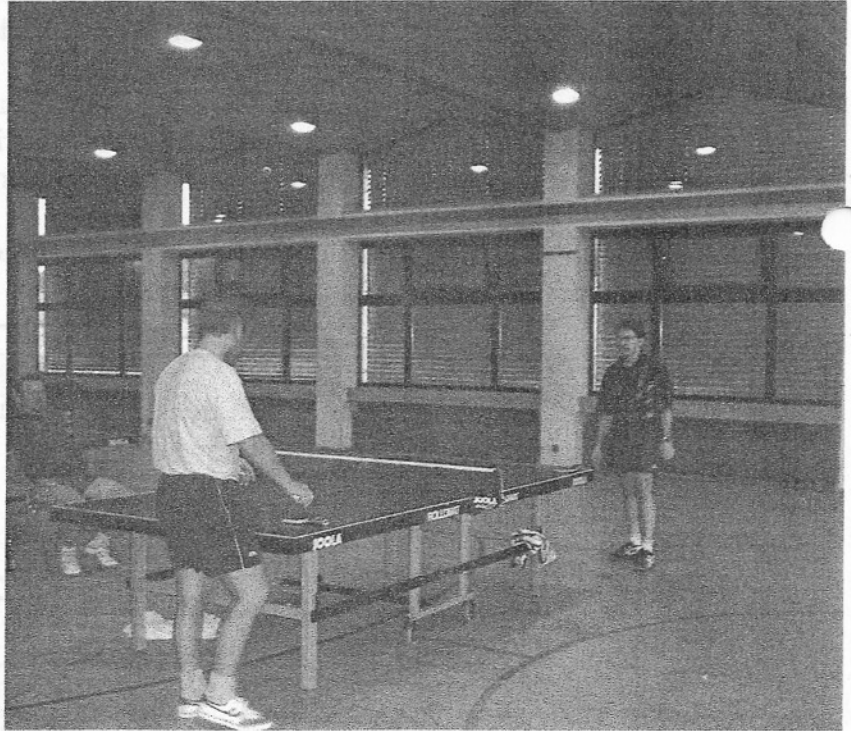
1. Platz **Sven Schneider/ Matthias Mihr**
2. Platz **Matthias von Bose/ Alexander Schramm**
3. Platz **Martin Krug/ Peter Lemmer!**
4. Platz Siegfried Fanasch / Wilfried Rudolph
5. Platz Rudolf Lemmer/ Matthias Schade, Erich und Norbert Buntenbruch

### Herreneinzel

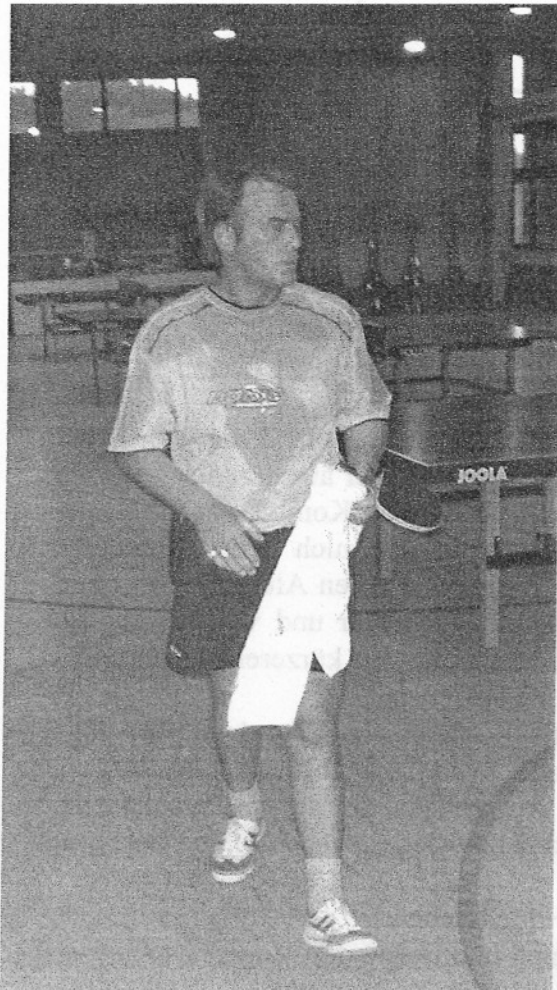
1. Platz **Sven Schneider**
2. Platz **Matthias Mihr**
3. Platz **Matthias von Bose**
4. Platz Martin Krug
5. Platz **Rudolf Lemmer (Albert Buntenbruch Gedächtnispokal)**
6. Platz Thomas Fischer
7. Platz Alexander Schramm, Norbert Buntenbruch
9. Platz Matthias Schade, **Siegfried Fanasch (Senioren Vereinsmeister)**
11. Platz Peter und Juliane Lemmer
13. Platz Wilfried Rudolph, Erich Buntenbruch



Die Zuschauer bei den Endspielen



Endspiel: Sven gegen Matthias, 0:0 im fünften Satz



Sven Schneider: Vereinsmeister 2002



Kleine Siegesfeier bei Uschi

# 1. Herrenmannschaft Bezirksliga

## Pokal

28.09.02 GSV 1. - VFL Veckerhagen 2. 2:4

Bericht: Martin Krug

Da wir in der Saison gegen Veckerhagen 2 mit 9:7 gewonnen haben, wussten wir, dass es ein sehr knappes Pokalspiel werden wird. Veckerhagen spielte mit Schmidt-Hosse, Vater und Häfner. Das Doppel spielten Schmidt-Hosse/ Vater. Wir spielten mit Matthias Mihr, Martin Krug und André Talmon. Das Doppel spielten Matthias und André.

Nun zum Spiel:

Matthias gewann sein Spiel knapp in fünf Sätzen (Fünfter 11:9). Martin hatte gegen Schmidt-Hosse keine Chance. Er verlor 3:0. Dann gewann André sein Spiel souverän mit 3:1.

Es stand 2:1 für uns. Das Doppel ging aber dann mit 3:1 verloren. Es wurde immer knapper. Leider verlor Matthias sein Spiel in fünf Sätzen gegen den immer sicherer werdenden Schmidt-Hosse. André hatte gegen Vater leider keine Chance. Er verlor sein Spiel knapp (12:14; 8:11; 9:11) in drei Sätzen. Somit war das Spiel vorbei. Leider haben wir 4:2 verloren.

12.10.02 GSV Eintr. Btl. 1. - OSC Vellmar 6:9

Bericht: Wilfried Tonn

Nun hat es uns auch erwischt. Nach einer Spielpause von 3 Wochen kamen wir nicht so recht in die Hufe. Schon nach den Doppeln lagen wir mit 0 : 3 zurück, wobei Matthias / Wilfried gegen Mänz / Beer eine 2 : 0 Führung und ein Matchball nicht reichten, denn das Spiel wurde im 5. Satz mit -3 klar abgegeben. Genauso erging es Sven / Andre gegen Bärwolf / Gerke. Eine 2 : 1 und 7 : 3 Führung im 4. Satz reichten auch nicht aus, und auch Sie mußten im 5. Satz mit -5 dem Gegner den Sieg überlassen. Es ist schon Kurios wie bei 6 Vorrundenspielen die Eingangsdouble gelaufen sind. 4 x führten wir mit 3 : 0 und 2 x lagen wir mit 0 : 3 zurück. Es kam noch ein bißchen Hoffnung auf, durch die klaren Siege von Matthias + Wilfried gegen Dombai J. + Mänz. Doch postwendend gingen beide Punkte in der Mitte an Vellmar. Nachdem auch Andre im 5. Satz - 8 Gehrke unterlag und Martin gegen Bärwolf nichts zu bestellen hatte, lagen wir mit 2 : 7 zurück. Es sah noch einer Packung aus. Doch 3 Punkt gewinne in Folge durch Wilfried, Matthias und Peter brachten uns auf 5 : 7 heran. Sven konnte gegen den stark aufspielenden G. Beer den 8. Punkt für die Gäste nicht verhindern. Andre bezwang Bärwolf im 5. Satz mit + 5, jedoch Martin verlor gegen Gehrke recht klar, und somit war die Niederlage perfekt. Schade es war in diesem Spiel mehr drin für uns.

Punkte: Matthias 2, Wilfried 2, Peter und Andre je 1



Andre Talmon, 1. Herrenmannschaft

## 1. Jugendmannschaft Kreisoberliga

19.09.02 FSV Hohenkirchen 1. - GSV 1. 1:6

|                                    |     |
|------------------------------------|-----|
| Krubic/Orkel - Lemmer/Mies         | 2:3 |
| Meisrimel/Wetzel - Schmidgal/Klein | 1:3 |
| Krubic - Wadim Schmidgal           | 3:0 |
| Orkel - Peter Lemmer               | 0:3 |
| Meisrimel - Marcel Mies            | 0:3 |
| Wetzel - Philip Klein              | 1:3 |
| Krubic - Lemmer                    | 0:3 |

20.09.02 TSV Eintracht Naumburg 1. - GSV 1. 5:5

|                                 |     |
|---------------------------------|-----|
| Tschigrinet/Lotz - Lemmer/Mies  | 3:0 |
| Ziskind/Grujo - Schmidgal/Klein | 1:3 |
| Tschigrinet - Schmidgal         | 3:0 |
| Lotz - Lemmer                   | 3:1 |
| Ziskind - Mies                  | 0:3 |
| Grujo - Klein                   | 2:3 |
| Tschigrinet - Lemmer            | 2:3 |
| Lotz - Schmidgal                | 3:1 |
| Ziskind - Klein                 | 3:1 |
| Grujo - Mies                    | 0:3 |

## 2. Jugendmannschaft Kreisliga

15.09.02 GSV 2. - FSK Lohfelden 1.

1:6

Es spielten: Daniel Mayer (1), Sebastian Meister und Marcel Mies.



## 2. Herrenmannschaft Kreisliga

### **Kleiner Schönheitsfehler**

**26.09.02 GSV 2. – TSV Heiligenrode 4. 4:9**  
**Bericht: Matthias von Bose**

Wie auch in den vergangenen Spielen mussten wir wieder mit Ersatz spielen. Nachdem Mengel und Willi bereits abgesagt hatten, musste auch Uli aus gesundheitlichen Gründen die Segel kurzfristig streichen. Ich kann mich wiederum bei unseren Ersatzspielern Klaus, Nobu und Alex bedanken. Zum Spiel selbst ist nicht viel zu sagen, denn die Motivation ist sicherlich nicht die allerbeste, wenn man um den Aufstieg mitspielen will und ständig mit Ersatz antreten muss.

Bereits nach den Doppeln lagen wir 1:2 zurück. Nur Robert/Matthias waren mit einem glatten 3:0 Sieg erfolgreich. Gerhard/Alex und Klaus/Norbert verloren ihre Doppel klar. Anschließend konnte Robert noch einmal mit einem Sieg ausgleichen, dann jedoch war es mit unserer Herrlichkeit vorbei. Matthias, Gerhard, Klaus (10:12 im fünften Satz), Norbert und Alex verloren allesamt ihre Spiele. Zwar konnten Robert und auch Matthias noch einmal verkürzen, da Gerhard und auch Klaus ihre Spiele verloren, stand unsere erste Saisonniederlage fest.

**17.10.02 GSV 2. – KSV Baunatal 1. 9:4**  
**Bericht Matthias von Bose**

Viele werden jetzt sicherlich überrascht sein, aber die 2. Herren hat es tatsächlich einmal geschafft, mit kompletter Mannschaft anzutreten. Ich wäre sicherlich dem Wunsch des KSV, das Spiel zu verlegen, entgegengekommen, aber dann womöglich wieder mit Ersatz zu spielen, dieses Risiko wollte ich nicht eingehen, somit musste der KSV ohne ihre Nr. 1 antreten.

Leider mussten wir dieses Spiel in der Kulturhalle austragen, da die Langenbergschule kurzfristig nicht zur Verfügung stand. Die Bedingungen, gerade wenn dann auch noch zwei Serienspiele dort ausgetragen werden müssen sind sicherlich nicht optimal, doch damit müssen alle Spieler auskommen. Doch es scheint immer wieder einige Spieler zu geben, die mit den Verhältnissen nicht klarkommen, und dann ihren Frust an den Mitspielern auslassen. Hier kann ich nur sagen, dass ich als Mannschaftsführer so langsam die Lust verliere, wenn ich solche Dinge beobachte.

Zum Spiel selbst ist zu sagen, das mit dem KSV eine junge spielstarke Mannschaft auch ohne ihre Nr. 1 auf uns wartete. Die Doppel Robert/Uli (3:0) und Matthias/Willi (3:2) brachten uns gleich eine 2:0 Führung. Matthias/Gerhard hatten leider keine Chance und verloren 0:3. Robert bestätigte anschließend seine gute Form mit einem klaren Sieg, Uli jedoch musste seine erste Niederlage 1:3 hinnehmen. Im mittleren Paarkreuz spielten wir wiederum ausgleichen. Ich gewann glatt 3:0, während

Willi 1:3 verlor. Hinten konnte Matthias nach verlorenem 1. Satz noch klar gewinnen, doch Gerhard stand gegen die gut spielende Nr. 5 auf verlorenem Posten. Somit stand es zwischenzeitlich 5:4 für uns. In der zweiten Spielhälfte gingen es jedoch recht schnell zu unseren Gunsten. Robert, Uli, Matthias und Willi gewannen ihre Spiele allesamt sehr klar, womit wir dem KSV mit 9:4 die erste Saisonniederlage beibrachten.

**24.10.02 GSV 2. – TSG 1887 Kassel 2. 9:2**  
**Bericht: Mengel**

Wenn ich schon nicht mitspielen „durfte“, so will ich wenigstens den Bericht schreiben! Fünf Mann von uns haben die Kelle hingehalten - einer den Kuli! Unser Gegner trudelte mit nur fünf Mann (nur drei Spieler der Stammsechs, als Ersatz ein Spieler im zweiten Einsatz im Herrenteam!) in der Langenbergschule ein - eine traurige Truppe. Darunter mit ausdrucksloser Miene wie aus einem Western von Sergio Leone: Sportfreund Wendlandt.

In der Begrüßung kam beiderseitig zum Ausdruck, daß wir wohl nicht mehr als eine Stunde für diese Angelegenheit brauchen sollten. Hätte auch fast geklappt, wenn Willi G. mitgespielt hätte. Im Kabinengang jammerte sein Kontrahent Minkel noch, daß er gegen den Günther einfach kein Mittel und keine Chance hätte (angeblich noch nie gewonnen) - im Match zog er Willi dann mit 3:1 mehr als einen Zahn! So dauerte das Match doch fast zwei Stunden.

In den Doppeln zeigten Szeltnér/Höfer gegen Möller/Dietrich eine souveräne Partie (3:0) während v. Bose/Günther das volle Programm absputen. An der Nebenplatte war bereits das erste Einzel durchgespielt, ehe das Doppel gegen Wendlandt/Minkel endete. Die Sätze lauteten 17:15, 12:14, 14:12, 3:11, 11:6! Der schnelle Einzelsieger war Robert mit einem deutlichen 3:0 gegen Möller. Uli machte es dann gegen Wendlandt spannend. Er führte 2:1 und hatte den verlorenen Satz bei hoher eigener Führung knapp 13:15 abgegeben. Eines muß man seinem Gegenüber lassen, kämpfen tut er bis zum Umfallen! Satz vier ging schnell 3:11 aus Uli's Sicht in die Hose und er fühlte sich zu platt für den Entscheidungssatz. Doch wie aufgedreht griff er auf einmal an und rang den TSGler 11:8 nieder. Super.

Matthias (11:4, 11:1, 11:1) und Gerhard (11:4, 11:3, 11:2) spielten zwei Quickies. So fehlte zum 9:0 nur Willis Punkt und Robert mußte doch noch gegen Wendlandt spielen. Er verlor 1:3 (Erste Niederlage) und hätte sicher gern auf diesen Einsatz verzichtet. Uli legte schnell mit einem 3:0 gegen Möller nach. Das war's dann. Bis auf die netten Bemerkungen unseres „Westernhelden“, der über jeden Netztroller der Gegner mault und seine Füchse trocken mit einem „der war aber auch verdient“ kommentiert. Eigener Kommentar überflüssig!

# 3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

05.09.02 GSV 3. – KSV Baunatal 2. 9:3

Bericht: Alexander Schramm

Im ersten Serienspiel nach der Pause durften wir uns mit unserem Nachbarverein KSV Baunatal messen. Wir traten komplett an und konnten uns so auch gut mit einem schnellen Sieg gegen unsere mit Ersatz angetretenen Gegner behaupten. Sie traten mit Trieschmann, Seichter R., Weithöner, Harbauer, Brödner und Seichter N. an.

Erwin mußte wegen der Schicht seine Spiele vorziehen, spielte aber trotz Druck einen sehr sauberen Ball und konnte so seine beiden Einzel für unsere Mannschaft verbuchen. Gegen Seichter in drei und gegen Trieschmann im fünften Satz. Sonst punkteten noch Jens mit zwei, Alex, Kurt und Norbert mit je einem Zähler zum Endstand von neun zu drei.

25.09.02 KSV Auedamm 4. - GSV 3. 9:4

Bericht: Erwin Hartmann

Zum zweiten Serienspiel beim KSV Auedamm mußten wir Weber durch Fischer ersetzen. Danke Thomas. Nach den Eingangsdoppeln lagen wir mit 1:2 hinten. Nur Hartmann/Guth konnten punkten. In den Einzeln sah es gar nicht gut aus für uns. Es sollten nur drei magere Punkte durch Erwin, Norbert und Thomas erzielt werden.

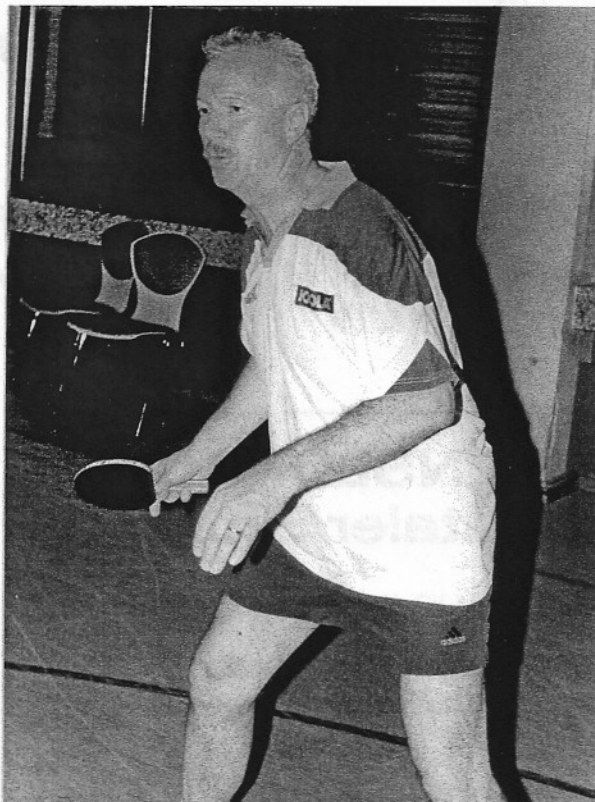
Es hätte zwar etwas knapper ausgehen können, aber letztendlich ist der Sieg für den KSV hochverdient.

27.09.02 GSV 3. – TSV Oberkaufungen 3. 9:5

Bericht: Norbert Buntenbruch

In den Doppeln konnten wir eine 2:1 Führung erspielen. Danach gingen allerdings die Gäste mit 3 Einzelerfolgen mit 4:2 in Führung, was uns so beunruhigte, das wir uns danach alle so richtig ins Zeug legten und unsererseits 4 Siege einbrachte. Lediglich Klaus mußte noch in einem 4- Satz Spiel den kürzeren ziehen. Jens, Alex und ich machten dann mit 3 weiteren Siegen den Sack zu, so daß Volker Hansen – Ersatz für Kurt Weber (Danke Volker) – nicht mehr zu seinem 2ten Einsatz kam.

Die Punkte holten: Hartmann/Guth 1, Buntenbruch/V. Hansen 1, Hartmann 1, J. Hansen 1, Schramm 2, Buntenbruch 2 und V. Hansen 1.



Klaus Guth, 3. Herren, wartet noch auf die persönlichen Erfolgserlebnisse

## Zitate und Sprüche

*Wenn man sich gehen lässt, läuft nichts mehr.*

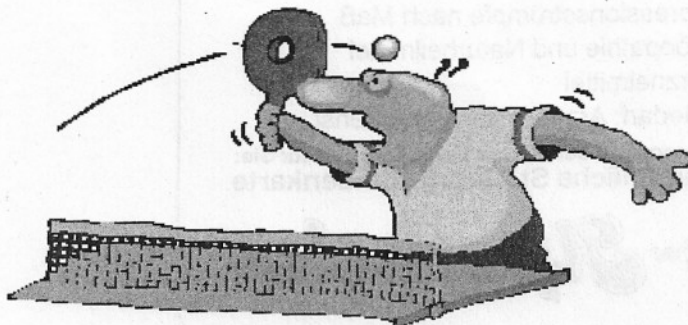
(Sprichwort)

*Jede Minute, die man lacht, verlängert das Leben um eine Stunde*

(Chinesisches Sprichwort)

*Alle Dinge sind schwer, bevor sie leicht werden*

(Persisches Sprichwort)





## 4. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse

### Wir rollen

19.09.02 Tuspo Waldau 4. - GSV 4. 4:9

Bericht: Thomas Fischer

Am heutigen Abend mußten wir beim Tuspo Waldau unser Bestes geben. Der Tuspo hatte einen Spieler Herrn Walda ohne „u“, der auch zugleich der Beste seiner Mannschaft war. Er konnte seine beiden Einzel gegen Hansen und Gibhardt-Anti für sich entscheiden.

Wer ist Gibhardt-Anti und wer Gibhardt-Pennhold? Gibhardt-Anti ist der Jürgen und Gibhardt-Pennhold ist der Manfred. Mir ist in den vergangenen Berichten leider das Mißgeschick passiert, die Vornamen zu vergessen. Sorry, Herr Anti und Herr Pennhold!

Zum Spiel: Die Doppel konnten wir 2:1 für uns entscheiden, wobei ein Doppel erst im fünften Satz an den Gegner ging. Wie schon gesagt: Im ersten Paarkreuz gaben am heutigen Abend Hansen und Anti die ersten Punkte der Serie ab. Dafür hatten wir eine starke Mitte, die keine Schwäche zeigte, so daß Berichterstatter Fischer und Talmon alle vier Einzel für den GSV holten.

Das hintere Paarkreuz konnte ausgeglichen agieren. Schade konnte sein Einzel mit guter Leistung gewinnen, dafür mußte Herr Pennhold einem starken EJ-Jugendlichen den Sieg überlassen. Doch Herr Anti und Herr Hansen machten am heutigen Abend auch noch zwei Zähler für die Eintracht, die zum Sieg reichten.

21.10.02 GSV 4. - PSV Grün-Weiß Kassel 2. 9:1

Bericht: Thomas Fischer

Juhu, unser erstes Heimspiel gegen Grün-Weiß Kassel 2. Wir waren vor unserem Gegner gewarnt, seit wir im Pokal auch das Vergnügen hatte, unsere Stärken zu messen. Der Gegner konnte heute aber nur fünf Mann aufbieten, was uns das Spiel ein bisschen leichter werden ließ. Vorn waren die Gäste gut vertreten und konnten durch unsere Spitzenspieler Hansen und Anti-Gibbi nur schwer gestoppt werden. Den Punkt oder Ehrenzähler für die Gäste überließ unser Ersatzmann Sigg, der für den beruflich verhinderten Herrn Schade einsprang. Danke für deinen Einsatz Sigg!

### 2. Pokalrunde ausgelost

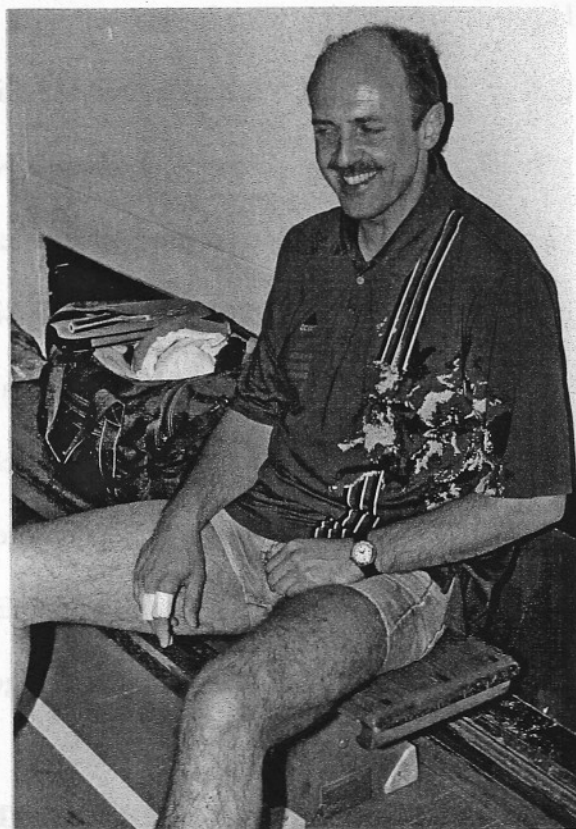
Gottstreu 1. - GSV 2. Herren

GSV 3. Herren - Friedrichsfeld 1.

Gottsbüren 1. - GSV 4. Herren/PSV GW KS 2.

GSV 5. Herren - Lamerden 1.

Austragung bis 01.12.2002 erforderlich



Manfred „Pennhold“ Gibhardt

## 3. Damenmannschaft, 1. Kreisklasse

24.09.02 TSG Wellerode 2. - GSV 3. 1:8

Bericht: Yvonne Fischer

Heute spielten wir gegen Wellerode, einen Gegner, bei dem wir mit Sicherheit punkten würden. Unsere Doppel Lemmer/Hoffmann sowie Fischer/Sahl konnten jeweils in vier Sätzen für uns punkten. Zu den Einzelspielen gibt es folgendes zu berichten: Wir spielten ganz locker und nicht so verkrampft. Doch einen Ehrenpunkt mußten wir abgeben.

Unsere Punkte holten: Lemmer/Hoffmann, Fischer/Sahl, Lemmer, Fischer und Hoffmann je 2.

*Aller Menschen harret der Tod,  
und keinen gibt's auf Erde,  
der untrüglich weiß,  
ob ihn der nächste Morgen noch  
am Leben trifft.*

Euripides

# 6. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

**18.10.02 GSV 6. – FSK Vollmarshausen 5. 8:8**  
**Bericht: Erich Buntenbruch**

Mit dem besten Bezirksklassenspieler der letzten Saison, Ellenberger, sowie dem letztjährigen Weltmeisterschafts-Teilnehmer Ziegler (Senioren WM in Göteborg) und 3 Mann Ersatz trat die 5. Von Vollmarshausen pünktlich bei uns an. Der MF der Gäste, Der-Ball-muss-15cm-hochgeworfen-werden Horlebein stellte als erstes, nachdem die Doppel schon geschrieben waren, diese erst nochmals um. Was den Gästen aber nichts nützte. Das Doppel 1 Ellenberger – Hülsebus blieb auf dem Papier bestehen und hatte gegen das Doppel, heute indisponiert W. Rudolf – Buntenbruch kein Problem. 3:0 / 0:1. Eskuche – Höhn hatten wiederum kein Problem mit Brügger – Holl 3:0 / 1:1. Im 3. Doppel kam die Stunde von: Der-Ball-muss-15cm-hochgeworfen-werden Horlebein, als dieser B. Trott darauf hinwies, dass er falsche Angaben machen würde. Bemerkenswert ruhig nahm B. Trott das zur Kenntnis, verlor aber mit HWB den 1. Satz. Zu 5/6/9 gingen die Sätze 2-4 zu unseren Gunsten über die Bühne. Also 2:1 nach den Doppeln. Jetzt kam der Paukenschlag Teil 1. Fünf Einzel gingen nacheinander verloren, 2:6. Heute indisponiert W. Rudolf ging sang- und klanglos gegen Hülsebus ein, 4/7/2. B. Trott kämpfte hervorragend gegen Ellenberger mußte sich aber im 5. Satz geschlagen geben. Master verlor 1:3 gegen: der Ball muss ..... Horlebein, ebenso ging es HWB gegen Brügger. E. Buntenbruch gegen den Weltmeisterschafts-Teilnehmer Ziegler führte im 1. Satz 8:4 und spielte relativ gut, als ihm das klar wurde fing er an zu nervös zu werden und gab den 1. Satz 10:12 ab. Im 2. Satz lief es gar nicht mehr trotz der Tips von R. Höhn und B. Trott. Tip nicht umsetzen Könnner E. Buntenbruch konnte zwar im 3. Satz einen Rückstand von 5:10 zum 10:10 ausgleichen aber der Endstand laute 10:12. R. Höhn hatte gegen den stärksten Gästespieler Holl ( was die Körperfülle betrifft ) nur im 1. Satz Probleme 12:10 es folgte 12:2, 12:5. Nun kam wieder: heute indisponiert W. Rudolf zum Einsatz. Bemerkenswert waren hier die Sätze 2 + 3, den 2. Satz konnte er zu 5 gewinnen und den 3. Hätte er gewinnen müssen, verlor ihn aber 17:19. Ich rief zwar noch: „ ich will die 20 sehen“ , aber ..... Der Spielstand lautete jetzt 3:7. Doch nun kam der Paukenschlag Teil 2. Fünf Einzelspiele konnten wir jetzt hintereinander gewinnen und plötzlich führten wir 8:7. B. Trott – Hülsebus 3:1. Die Oktober-Fest-nicht-Auslasser Master – Brügger und HWB - Der-Ball-muss ..... Horlebein gewannen jeweils 3:0. Tip-nicht-umsetzen-Könnner E. Buntenbruch 3:1 gegen Holl. Das R. Höhn 3:0 gegen Ziegler gewinnen konnte war klar. Zum Endspiel bauten wir eine Platte ab und dieses Endspiel-Doppel war es auch wert. Spiegelte der Verlauf zwar mit umgekehrten Vorzeichen den ganzen Abend wieder. Eskuche – Höhn gegen Ellenberger – Hülsebus 11:9 #

11:6 # An dieser stelle sagte Hülsebus zu seinem Partner: „ Jetzt müssen wir eben 5 Sätze spielen und es kam auch so. 7:11 # 10:12 # In der Mitte diesen Satzes verdrehte sich R. Höhn sein linkes ? Knie. Der Satz war so gut wie gewonnen, aber eine 10:8 Führung reichte nicht, 10:12. Der Entscheidende 5. Satz ging dann 6:11 aus.

Fazit: Es war alles dabei, Spannung, Emotionen, ein gerechtes Unentschieden, ein paar Bier und 2 halbe Hähnchen.

**22.10.02 GSV 6. – OSC Vellmar 6. 9:2**  
**Bericht: HWBecker**

Einen klaren Sieg konnten wir gegen den OSC feiern. B. Trott fehlte wegen Krankheit, dafür mußte G. Schröder kurzfristig einspringen. Vielen Dank Günther. 7:0 gingen wir in Führung durch Siege von Schröder/Gricksch (3:0), Rudolph/Buntenbruch (3:2), Eskuche/Becker (3:2). Wilfried hatte heute einen guten Tag und erschoss Arend mit 3:1. Günther hatte gegen Holl keine Probleme (3:1). In der Mitte gewann Gerhard gegen Figge mit 3:2. Mit dem gleichen Ergebnis holte Edmund den 7. Punkt. Löwe und Erich verloren gegen Stramer und Wirth. Unsere beiden Spitzenspieler Wilfried und Günther ließen nichts mehr anbrennen und machten den klaren Sieg perfekt.

**1 Liter Bier ist das Maß aller Dinge!**

**23.10.02 Tuspo Rengershausen 5. – GSV 6. 9:6**  
**Bericht: HWBecker**

Im Spitzenspiel gegen Rengershausen in der neuen Halle mußten wir uns knapp geschlagen geben. heute konnte nur ein Eingangsdoppel gewonnen werden (Schröder/Gricksch gegen Wollrath/Knauer in 5 Sätzen). Dagegen verloren Rudolph/Buntenbruch und Eskuche/Becker jeweils in 5 Sätzen (Löwe + Master mit 10:12).

Im vorderen Paarkreuz gewann Günther gegen Wollrath 3:2 und Wilfried verlor klar gegen Müller mit 0:3. In der Mitte wurden zwei Punkte eingefahren. Der noch ungeschlagene Edgar siegte 3:0 gegen Icke. Master hatte es gegen Knauer schwieriger und benötigte den 5. Satz (11:8). Hinten gingen Becker und Buntenbruch baden. Gegen Dombrowe und Kilian war nichts zu holen. Wilfried war heute ein anderer Spieler als gegen Vellmar, denn auch gegen Wollrath verlor er 0:3. Günther lieferte gegen Müller das Spiel des Abends. Er lag 2:0 hinten und gewann noch 11:7, 13:11 und 12:10. Spielstand 6:5 für Rengershausen. In der Mitte verlor Master und Edgar ist weiter ungeschlagen. Löwe verlor gegen Kilian im 5. Satz 11:13 und wir hofften auf Erich, daß er gegen Dombrowe vielleicht noch punkten konnte. Den 1. Satz verlor er mit 10:12, Satz zwei gewann er 11:7. Satz 3+4 ging dann mit jeweils 11:6 an Dombrowe. Mit etwas Glück wäre ein Punkt möglich gewesen.



# Damenmannschaften

## 1. Damenmannschaft Bezirksklasse Stotternder Start!

**24.09.02 GSV 1. - VfB Eberschütz 1. 7:7**  
**Bericht: Gabi Fuchs**

Welch ein Auftakt! Da unsere Gegnerinnen nur zu dritt antraten, stiegen die Chancen auf einen überraschenden Sieg. Überrascht waren wir am Schluß tatsächlich, verlor doch Gabi alle drei Einzel (2x im 5. Satz) - hoffentlich sind das nur Startschwierigkeiten. Karin L. konnte 2x siegen, davon ein Spiel kampfflos, ebenso Ute H. und Katrin L.-G. Auch das Doppel Karin/Gabi mußte sich gegen die stark spielenden Damen Belarbi/Auer geschlagen geben.

**26.09.02 GSV 1. - TSG Eschenstruth 1. 7:7**  
**Bricht: Ute Hellmuth**

Gabi hatte die Idee, die Doppel umzustellen. Das war ein guter Vorschlag, wir konnten beide Doppel gewinnen. Es spielten: Gabi und Andrea sowie Karin und Ute. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für deinen Einsatz Andrea!

Es stand 2:0 für uns. In den zwei nächsten Spielen punkteten leider die Gegner. Dann hielten sich die Spiele ziemlich die Waage. Ein Punkt für uns - ein Punkt für die anderen, oder wir zwei, Eschenstruth zwei... Ute verlor gegen die Nr. 1 von Eschenstruth mit 1:3. Das Ergebnis ist recht klar, in den Sätzen Sätzen sah es jedoch anders aus: 10:12, 12:14, 11:9 und 5:11.

Die Punkte holten: Gabi/Andrea, Karin/Ute, Karin 2, Ute 2, Gabi.

**02.10.02 TSG Sandershausen 1. - GSV 1. 8:5**  
**Bericht: Gabi Fuchs**

Gegen die starke, aus der Bezirksliga abgestiegene, Mannschaft war beim besten Willen nicht mehr herauszuholen. Durch die Abwesenheit von K. Looke-Gricksch und U. Hellmuth mußten wir auf Ersatz zurückgreifen. Für sie spielten A. Regel und sehr kurzfristig sprang Y. Fischer ein. Beiden ein Danke für ihren Einsatz. Die Punkte holten: G. Fuchs 2, K. Lange 1 und A. Regel 2. Super, danke!

**22.10.02 OSC Vellmar 1. - GSV 1. 0:8**  
**Bericht: G.Fuchs**

Auf Wunsch von Vellmar verlegtes Spiel, Heimrecht getauscht.

Endlich, der Knoten ist geplatzt! Der dringend benötigte Sieg konnte eingefahren werden, lediglich sieben Sätze wurden abgegeben. Die Punkte holten: G. Fuchs 2, K. Lange 2, U. Hellmuth 1 und K. Looke-Gricksch 1

Doppel: Looke-Gricksch/Fuchs 1, Lange/Hellmuth 1

## 2. Damenmannschaft Kreisliga Zufriedenstellender Start!

**20.09.02 FSK Vollmarshausen 1. - GSV 2. 8:6**  
**alle Berichte: Andrea Regel**

Dieses Spiel stand unter der großen Überschrift: Emanzipation der Frauen - aber bitte nicht in Vollmarshausen! Es ging schon bei der Begrüßung unseres Spiels los: Die Männer spielten fröhlich schwatzend weiter. Bei der Begrüßung des Herrenspiels wollten die Vollmarshäuser Damen natürlich auch nicht den Spielbetrieb anhalten (dumme Gesichter bei den Herren). Im weiteren Spielverlauf erzeugten die Herren der Schöpfung einen derartigen Geräuschpegel, daß Ingrid es wagte, um ein bischen mehr Ruhe zu bitten!

Die Eskalation drohte!

Wir wurden erst einmal aufgeklärt, wie man sich als Frau bei einem ach so wichtigen Spiel der Herren zu verhalten hat - und seit wann müssen Männer bei der Begrüßung von Damenmannschaften den Spielbetrieb einstellen? Das gilt doch nur für Frauen! Übrigens: Es handelte sich nur um einen Vollmarshäuser Neandertaler, die anderen waren eigentlich ganz o. k.

Zum Ergebnis: Wir haben knapp verloren.

**21.10.02 TSV Oberkaufungen 1. - GSV 2. 7:7**

**24.10.02 GSV 2. - TSV Oberkaufungen 1. 2:8**  
Aufgrund unserer Doppelrunde (wir spielen zweimal gegen jeden Gegner in der Vor- und Rückserie) spielten wir in dieser Woche zweimal gegen Oberkaufungen. Im Auswärtsspiel konnten wir ein 7:7 erkämpfen, während im Heimspiel nichts klappte. Die Punkte im 1. Spiel: Doppel Ingrid/Andrea, Andrea 2, Martina 2, Doris und Ingrid. Die Punkte im zweiten Spiel: Doris und Andrea je einen Punkt.

**TSV Guntershausen 1. - GSV 2. 2:8**  
**GSV 2. - TSV Guntershausen 1. 8:2**

Die Doppelrunde hat wieder zugeschlagen, zweimal der gleiche Gegner hintereinander. Gegen unsere Nachbarn aus Guntershausen konnten wir dank einer konstanten Leistung zweimal ein souveränes 8:2 landen. Erfreulich ist auch, daß diesmal beide Doppel gewonnen wurden.

Rumsitzen kann jeder,  
aber zum Nichtstun  
muß man geboren sein!

# TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

|                 |                                                         |                                      |
|-----------------|---------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| Sa. 02.11.      | Spanferkelessen                                         | Landgasthaus „Söhrehof“ in Dörnhagen |
| Di. 12.11.      | Vorstands- und MF-Sitzung                               | 20 Uhr                               |
| 30.11. + 01.12. | Kreispokalendrunde Nachwuchs                            | beim Tuspo Rengershausen             |
| So. 08.12.      | Vereinsmeisterschaften                                  | Schüler und Jugend (Kulturhalle)     |
| Di. 10.12.      | Vorstands- und MF-Sitzung                               | 20 Uhr (Aufstellung Rückrunde)       |
| So. 15.12.      | Kreissenorenmannschaftsmeisterschaft in Lohfelden       |                                      |
| So. 19.01.03    | Bezirkssenorenmannschaftsmeisterschaft in Landwehrhagen |                                      |
| 25./26.01.03    | Kreisvorrangliste Jugend/Schüler                        | bei der TSG Wellerode                |
| 09.02.03        | Kreispokalendrunde Erwachsene                           | in Ahnatal                           |
| 22./23.02.03    | Kreisendrangliste Jugend/Schüler                        | beim TTV Gottstreu                   |

## Vorstands- und Mannschaftsführersitzung am 08. Oktober 2002

Teilnehmer: N. Buntenbruch, M. Engel, M. Schmitt, K. Lange, W. Rudolph, T. Fischer, H.-W. Becker, P. Fuchs, S. Schneider, A. Schramm, S. Fanasch, J. Lemmer. Protokoll: Mengel

- Nochmalige Vorstellung des Sportstudio-Flyers, den jedes Mitglied bereits per Post erhalten hat. Eintracht-Mitglieder erhalten besonders günstige Konditionen.
- Verteilung der neuen Spielberechtigungsliste, der Spielbetriebsrichtlinien und einzelner neuer Spielmappen.
- Es werde nochmals 3 Trikots vorgestellt (2 Adidas, 1 Joola). Alle drei erhalten keine besonders guten Noten. W. Rudolph schlägt vor, direkt bei Trigema einfache blaue Polo-Shirts zu besorgen (Kostenersparnis). Er besorgt Muster und am 22.10. um 20 Uhr findet eine gesonderte Besprechung/Abstimmung zu den Trikots statt (in der Geschäftsstelle).
- Meldeschluß für das Spanferkelessen ist der 18.10.02, die Mannschaftsführer sollen in ihren Teams die Teilnahme erfragen und an HWB weitergeben. Die Hinfahrt findet mit einem Bus statt (HWB bucht entsprechend), für die Rückfahrt sorgt der Wirt. Kurze Diskussion über das Für und Wider der von der Abteilung bezahlten Busfahrt.
- Hallennachbar Peter Fuchs erhält für den absoluten Notfall einen Lichtschlüssel für die Langenbergschule. Nach wie vor gilt als generelle Regel, daß der Hallen-/Lichtschlüssel beim Hausmeister geholt und wieder dorthin zurückgebracht wird.
- M. Schmitt erfragt, warum keine Teilnahme am Festzug der Kirmes stattfand. N. Buntenbruch erklärt, dass er a) den Mitgliedern diese zusätzliche Belastung ersparen wollte und b) eine zu erwartend kleine Fußgruppe nicht wirkt. Teilnahmen sind nur sinnvoll, wenn zumindest eine große Fußgruppe ihre Beteiligung signalisiert.
- Mengel bittet um eine klare Regelung für die Weitergabe der Jugendspielberichte ins TT-Echo-Büro. K. Lange wird kurzfristig eine neue Regelung treffen. Die Berichtsabgabe der Erwachsenen muß qualitativ besser werden. Wer über einen Computer verfügt soll eine Diskette abgeben, besser ist die Übermittlung per Mail (dann jedoch mit Groß-/Kleinschreibung). Grundsätzlich muß das Datum und die Mannschaft genannt sein (z.B. 27.09.02, GSV 2. Herren - xxx).
- Die Erfahrungen im Jugendspielbetrieb sind bei einer Mannschaft weniger im Hinblick auf die Einhaltung der Fahrten/Betreuungen durchweg positiv. Mangelhaft ist jedoch das oft unvollständige Erscheinen der Teams.
- T. Fischer organisiert den Weihnachts-Kinobesuch des Nachwuchses an einem Samstag im Dezember. Die Abteilung zahlt den Eintritt sowie eine Tüte Popcorn.



**Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats  
und wünschen von Herzen alles Gute**

01.11. Karin Lange  
11.11. Philip Klein  
17.11. Pascal Puplicks  
18.11. Erwin Hartmann  
19.11. Thomas Fischer  
21.11. Yvonne Fischer  
21.11. Wadim Schmidgal  
22.11. Matthias Vogt  
27.11. Heinz Schmidt  
29.11. Matthias von Bose

Nicht was wir erleben,  
sondern wie wir empfinden,  
was wir erleben,  
macht unser Schicksal aus.

Marie von Ebner-Eschenbach

## **NAMEN UND NOTIZEN**

**Martina Schmitt** goes online unter [robbyschmitt@surfen.de](mailto:robbyschmitt@surfen.de)

**Walter Sommerlade** befindet sich nach seinem Oberschenkelhalsbruch auf dem Weg der Genesung.

Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 40sten Geburtstages möchte ich mich recht herzlich bedanken. Einen ganz besonderen Dank an die 1.,2.u.3.Damenmannschaft. **Susanne Sahl**

Die **Trikotfrage** aus der letzten Sitzung (siehe Extrabericht) ist vertagt. Mit Genehmigung der HUK können wir unsere Trikots bis zum Saisonende benutzen. Im Frühjahr wird dann über das weitere Vorgehen beraten.

Unmögliche Zustände am 17.10.02: Die **Langenberg-**  
**schule** war durch eine Veranstaltung kurzfristig für den  
Spielbetrieb gesperrt worden, so daß zwei Spiele in der  
Kulturhalle stattfinden mußten. Für den Trainingsbetrieb  
blieb da leider kein Platz mehr. So viele lange Gesichter  
hat man im Training selten gesehen. Positiv: Die 2. + 4.  
Herren hatten in jüngster Geschichte nie so viele  
Zuschauer wie an eben diesem Abend!

## **TT-Spanferkelessen**

**Samstag, 02. November 2002**

**19 Uhr**

**Landgasthof „Söhrehof“  
in Dörnhagen**

**Abfahrt: 18:30 Kirche**

**Wer noch kurzfristig  
teilnehmen möchte, fragt  
schnell bei Matthias von Bose  
unter 0172-5625761 nach!!!**



**Hütt**  
**LUXUS PILS**

**Charly's**

**Getränkemarkt & Großhandel**

**Rostocker Str. 18**

**Gewerbegebiet Großenritte**

**24225 Baunatal**

**Wir bieten Ihnen:** Gute Parkmöglichkeiten  
vor dem Geschäft

**Wir beliefern:** Privathaushalte, Vereine, Firmen,  
Gaststätten, Gemeinschaftsräume,  
Zeltfeste, usw.

**Wir führen:** Faßbier Kühlgeräte, Bierpilze,  
Garnituren, Bistrotische, Theken,  
Gläser, usw.

**Telefonische Bestellung bei  
Karin und Karl-Heinz Schmidt  
Telefon und Fax (05601) 87165**

**Öffnungszeiten:**

**Mo. – Fr. 9:00 – 18:30 durchgehend  
Sa. 8:30 Uhr – 13:30 Uhr**